

März

03 So
Wer ist der Nächste?
Schauplatz Natur
►10–17 Uhr, Joanneumsviertel, Auditorium

08 Fr
Moose in der Herbersteinklamm. Einblicke in die Welt der Moose
Exkursion mit Martina Pöttl
Anmeldung erforderlich bis 06.03. im Studienzentrum Naturkunde
►10–15 Uhr, Tierwelt Herberstein

18 Mo
Vogelbeobachtungsplätze in der Steiermark – Teil 2: Das Grazer Feld
Vortrag von Sebastian Zinko
►18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

21 Do
Die Flächen des Naturschutzbundes in der Steiermark und deren entomologische Artenschutzprogramme
Vortrag von Johannes Gepp
►18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

23 Sa
Die Vogelwelt in der Tierwelt Herberstein und der Feistritzklamm
Exkursion mit Thomas Lattinger
Kosten: 20 € (freie Teilnahme für Berg- und Naturwächter*innen)
Anmeldung erforderlich bis 15.03. auf naturschutzakademie.com
►8–12 Uhr, Tierwelt Herberstein

31 So
Ostergewinnspiel im Naturkundemuseum
Kosten: Eintritt Naturkundemuseum
►10–18 Uhr, Naturkundemuseum



April

01 Mo
Ostergewinnspiel im Naturkundemuseum
Kosten: Eintritt Naturkundemuseum
►10–18 Uhr, Naturkundemuseum

05 Fr
Moos- und Flechtenstammtisch
Gemeinsam Moose und Flechten bestimmen
►16–18 Uhr, Universität Graz, Inst. f. Biologie, Holteigasse 6, 2. OG

10 Mi
Treffpunkt Botanik
Blütenpflanzen bestimmen und Neuigkeiten austauschen
►17–19 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

13 Sa
Vogelkundliche Exkursion in die Tierwelt Herberstein
mit Sebastian Zinko
►7:30–12 Uhr, Tierwelt Herberstein

15 Mo
Kreta
Eine naturkundliche Reportage von Herbert Bödendorfer
►18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

18 Do
Die City Nature Challenge 2023 und 2024
Ein Rückblick und eine Vorschau auf das weltweit größte Citizen-Science-Bioblitz-Projekt
Vortrag von Tobias Gratzner, Miriam Öttl und Gernot Kunz
►18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

19 Fr
Moos-Kartierung in Markt Hartmannsdorf
Anmeldung erforderlich bis 15.04. im Studienzentrum Naturkunde
►9–17 Uhr

26 Fr
City Nature Challenge 2024
In den Bezirken Graz, Graz-Umgebung und Leibnitz
►26.–29.04., Infos: inaturalist.org/projects/city-nature-challenge-2024-graz-bis-naturpark-suedsteiermark

Mai

03 Fr
maigrün Frühlingsexplosion im Auwald
Botanische Illustration I
Seminargebühr 120 € (Schüler*innen & Student*innen 100 €)
Anmeldung erforderlich bis 25.04. im Studienzentrum Naturkunde
►9–16 Uhr und Samstag, 04.05., 9–16 Uhr, Joanneumsviertel, Auditorium

Moos- und Flechtenstammtisch
Gemeinsam Moose und Flechten bestimmen
►16–18 Uhr, Universität Graz, Inst. f. Biologie, Holteigasse 6, 2. OG

04 Sa
Botanischer Frühlingsspaziergang durch die (Feistritz-)Klamm
mit Kurt Zernig
Anmeldung erforderlich bis 02.05. im Studienzentrum Naturkunde
►14 Uhr, Tierwelt Herberstein

16 Do
Milben in der Steiermark
Vortrag von Tobias Pflingstl
►18 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

17 Fr
Moos-Kartierung im Glauningwald (Südoststeiermark)
Waldbewohnende Moose kennenlernen
Anmeldung erforderlich bis 13.05. im Studienzentrum Naturkunde
►9–17 Uhr

Nachtfalter in der Tierwelt Herberstein
Exkursion mit Leo Kuzmits
Kosten: 20 €, Teilnahme kostenlos für Berg- und Naturwächter*innen
Anmeldung erforderlich bis 10.05. auf naturschutzakademie.com
►20–24 Uhr, Tierwelt Herberstein

23 Do
Die Pflanzenwelt der Insel Krk
Botanische Studienreise mit Walter Rottensteiner und Kurt Zernig
Anmeldung erforderlich bis 06.03. im Studienzentrum Naturkunde
►23.–26.05.

29 Mi
Pilze der Östlichen Seckauer Alpen – Oberes Liesingtal
Kartierungs-Fachexkursion mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
Anmeldung erforderlich bis 21.05. im Studienzentrum Naturkunde
►10–15 Uhr

Juni

03 Mo
Pilzbestimmungsnachmittag
Mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
►16–17 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

07 Fr
Moos- und Flechtenstammtisch
Gemeinsam Moose und Flechten bestimmen
►16–18 Uhr, Universität Graz, Inst. f. Biologie, Holteigasse 6, 2. OG

12 Mi
Die Pflanzenwelt der Insel Krk (Veglia, Vögl) in der Quarner Bucht
Buchpräsentation mit Walter K. Rottensteiner
►19 Uhr, Joanneumsviertel, Auditorium

15 Sa
Zum Hochschwab-Steinkraut am Fölzstein
Botanische Wanderung mit Gerwin Heber
Anmeldung erforderlich bis 30.06. im Studienzentrum Naturkunde
►8:30–17 Uhr

19 Mi
Treffpunkt Botanik
Blütenpflanzen bestimmen und Neuigkeiten austauschen
►17–19 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

21 Fr
Einführende Moosexkursion am Semmering
Anmeldung erforderlich bis 14.06. im Studienzentrum Naturkunde
►9–17 Uhr

22 Sa
Erlebnis Erdgeschichte
Suche nach den versteinerten Zeugen unserer Vergangenheit
Unkostenbeitrag: Erwachsene 7 €, Kinder 3 €.
Anmeldung erforderlich: ingomar.fritz@museum-joanneum.at
►9–12 bzw. 13–16 Uhr, Ort: Steinbruch Retznei

28 Fr
Farn- und Blütenpflanzen rund um Anger bei Weiz
Kartierungsexkursion mit Kurt Zernig
Anmeldung erforderlich bis 25.06. im Studienzentrum Naturkunde
►8:30–17 Uhr

29 Sa
Pilze im Hügelland östlich von Graz (Greithgraben)
Kartierungsexkursion mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
Anmeldung erforderlich bis 21.06. im Studienzentrum Naturkunde
►10–15 Uhr

Gräser bestimmen im Gelände
Exkursion mit Kurt Zernig
Anmeldung erbeten bis 26.06. im Studienzentrum Naturkunde
►10–14 Uhr, Thalersee (Bushaltestelle Linie 48)

Juli

01 Mo
Pilzbestimmungsnachmittag
Mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
►16–17 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

02 Di
Einführung in die Pilzbestimmung
Ganztägiges Seminar mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
Anmeldung im Studienzentrum Naturkunde
►9–17:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

03 Mi
Einführung in die Pilzbestimmung
Ganztägiges Seminar mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
Anmeldung im Studienzentrum Naturkunde
►9–17:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde



05 Fr
Botanische Wanderungen rund um Schloss Trautenfels
Mit Kurt Zernig
Kosten: eine Wanderung: 15 € (12 € für Mitglieder Verein Schloss Trautenfels), beide Wanderungen: 25 € (20 € für Mitglieder Verein Schloss Trautenfels)
Anmeldung erforderlich unter trautenfels@museum-joanneum.at oder 03682/22233
►Fr, 05.07.: 8 Uhr, Loser Alm – Augstsee – Bräuningzinken – Loser
►Sa, 06.07.: 8 Uhr, Stallaalm (Donnersbachtal) – Lärchkarbach – Richtung Goldbachalm und –scharte

06 Sa
Botanische Wanderungen rund um Schloss Trautenfels
Mit Kurt Zernig
Kosten: eine Wanderung: 15 € (12 € für Mitglieder Verein Schloss Trautenfels), beide Wanderungen: 25 € (20 € für Mitglieder Verein Schloss Trautenfels)
Anmeldung erforderlich unter trautenfels@museum-joanneum.at oder 03682/22233
►Fr, 05.07.: 8 Uhr, Loser Alm – Augstsee – Bräuningzinken – Loser
►Sa, 06.07.: 8 Uhr, Stallaalm (Donnersbachtal) – Lärchkarbach – Richtung Goldbachalm und –scharte

17 Mi
Farn- und Blütenpflanzen rund um Spital am Semmering
3-tägige Kartierungsexkursion mit Kurt Zernig
Anreise- und Nächtigungskosten müssen von den Teilnehmer*innen selbst getragen werden.
Anmeldung erforderlich bis 02.05. im Studienzentrum Naturkunde
►17.–19.07.

20 Sa
Wildbienen und andere Hautflügler in der Tierwelt Herberstein und Feistritzklamm
Seminar und Exkursion mit Lorenz Wido Gunczy und Karim Strohriegl
Kosten: 20 €, Teilnahme kostenlos für Berg- und Naturwächter*innen
Anmeldung erforderlich bis 10.05. auf naturschutzakademie.com
►10–17 Uhr, Tierwelt Herberstein

24 Mi
Steirisches Mooskartierungstreffen im Mürtzal
Gemeinsam Moose sammeln und bestimmen
Anreise- und Nächtigungskosten müssen von den Teilnehmer*innen selbst getragen werden
Anmeldung erforderlich bis 31.05. im Studienzentrum Naturkunde
►24.07.–28.07.

August

03 Sa
Markt der Artenvielfalt
Teilnahme kostenlos, exkl. Eintritt. Bei Schlechtwetter: 04.08.
►10–17 Uhr, Tierwelt Herberstein

05 Mo
Pilzbestimmungsnachmittag
Mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
►16–17 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

07 Mi
Treffpunkt Botanik
Blütenpflanzen bestimmen und Neuigkeiten austauschen
►17–19 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

09 Fr
Moos- und Flechtenstammtisch
Gemeinsam Moose und Flechten bestimmen
►16–18 Uhr, Universität Graz, Institut Biologie, Holteigasse 6, 2. OG

10 Mi
Farn- und Blütenpflanzen nördlich der Weizklamm
Kartierungsexkursion mit Kurt Zernig
Anmeldung erforderlich bis 07.08. im Studienzentrum Naturkunde
►8:30–17 Uhr

14 Mi
Erlebnis Erdgeschichte
Suche nach den versteinerten Zeugen unserer Vergangenheit
Unkostenbeitrag: Erwachsene 7 €, Kinder 3 €
Anmeldung erforderlich: ingomar.fritz@museum-joanneum.at
►9–12 bzw. 13–16 Uhr, Ort: Steinbruch Retznei

16 Fr
Pilze im Gamsgraben und Pöllagraben bei Frohnleiten
Kartierungs-Fachexkursion mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
Anmeldung erforderlich bis 09.08. im Studienzentrum Naturkunde
►10–15 Uhr

23 Fr
Moos-Kartierung im Steirischen Randgebirge
Moose in naturnahen Lebensräumen erheben
Anmeldung erforderlich bis 19.08. im Studienzentrum Naturkunde
►9–18 Uhr

26 Mo
Moos-Workshop: Bestimmungskurs mit Exkursion (Salzburg)
4-tägiger Intensivkurs
Anreise- und Nächtigungskosten müssen von den Teilnehmer*innen selbst getragen werden
Anmeldung erforderlich bis 19.08. im Studienzentrum Naturkunde
►26.–29.08.

September

02 Mo
Pilzbestimmungsnachmittag
Mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
►16–17 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

06 Fr
Moos- und Flechtenstammtisch
Gemeinsam Moose und Flechten bestimmen
►16–18 Uhr, Universität Graz, Inst. f. Biologie, Holteigasse 6, 2. OG

13 Fr
Pilze der Gleinalpe
Kartierungs-Fachexkursion mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
Anmeldung erforderlich bis 06.09. im Studienzentrum Naturkunde
►10–15 Uhr

Die Bestimmung von Wasservögeln
Teil 1: Gründel- und Tauchenten
Vortrag von Sebastian Zinko
►18:30 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

21 Mi
Erlebnis Erdgeschichte
Suche nach den versteinerten Zeugen unserer Vergangenheit
Unkostenbeitrag: Erwachsene 7 €, Kinder 3 €
Anmeldung erforderlich: ingomar.fritz@museum-joanneum.at
►9–12 bzw. 13–16 Uhr, Ort: Steinbruch Retznei

25 Mi
Grazer Pilzseminar 1 – Häuserl im Wald
Pilzseminar mit der Waldschule Graz und dem Arbeitskreis Heimische Pilze. Mit Uwe Kozina und Gernot Friebe
Kosten: 20 € (ohne Essen)
Anmeldung erforderlich, siehe Webseite
►10–14:30 Uhr, Landgasthof „Häuserl im Wald“, 8044 Graz, Roseggerweg 105

26 Do
Faszinierende Schätze. Natürlich gesammelt
Ausstellungseröffnung
►19 Uhr, Naturkundemuseum

Neu!

Oktober (Vorschau 1. Hälfte)

04 Fr
Moos-Kartierung im Oststeirischen Riedelland
mit Schwerpunkt auf Acker-Moose
Anmeldung erforderlich bis 30.09. im Studienzentrum Naturkunde
►9–17 Uhr

knallgelb Farbenrausch mit wilden Früchten
Botanische Illustration II
Seminargebühr 120 € (Schüler*innen & Student*innen 100 €)
Anmeldung erforderlich bis 26.09. im Studienzentrum Naturkunde
►9–16 Uhr und Samstag, 05.10, 9–16 Uhr, Joanneumsviertel, Auditorium

05 Sa
Arachnida – Von heimischen Vogelspinnen und exotischen Apenninenkankern
Seminar und Exkursion mit Christian Komposch und Julia Lamprecht
Kosten: 35 € (freie Teilnahme für Berg- und Naturwächter*innen)
Anmeldung erforderlich bis 27.09. auf naturschutzakademie.com
►10–17 Uhr, Tierwelt Herberstein

07 Mo
Pilzbestimmungsnachmittag
Mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
►16–17 Uhr, Studienzentrum Naturkunde

12 Sa
Pilze im Vulkanland – Unterlamm
Kartierungsexkursion mit dem Arbeitskreis Heimische Pilze
Anmeldung erforderlich bis 07.10. im Studienzentrum Naturkunde
►10–15 Uhr

16 Mi
Grazer Pilzseminar 2 – Häuserl im Wald
Pilzseminar mit der Waldschule Graz und dem Arbeitskreis Heimische Pilze. Mit Uwe Kozina und Gernot Friebe
Kosten: 20 € (ohne Essen)
Anmeldung erforderlich, siehe Webseite
►10–14:30 Uhr, Landgasthof „Häuserl im Wald“, 8044 Graz, Roseggerweg 105



Anmeldung

Im Studienzentrum Naturkunde
naturkunde@museum-joanneum.at,
+43-316/8017-9000 (Mo-Fr, 8–13 Uhr)
Im Naturkundemuseum
joanneumsviertel@museum-joanneum.at,
+43-316/8017-9100 (Di-So, 10–18 Uhr)

Sofern nicht anders angegeben:
Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.
Treffpunkt im Naturkundemuseum ist das Foyer.

Treffpunkte der Exkursionen finden Sie auf der Webseite bzw. werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Vorbehaltlich allfälliger Änderungen.
Besuchen Sie auch unsere Webseite www.naturkunde.at!

- Botanik
- Geologie und Paläontologie
- Mykologie
- Naturkunde allgemein
- Zoologie

Sonderausstellung



Die Härte macht den Unterschied!
Zum 250. Geburtstag von Friederich Mohs
06.10.2023–03.11.2024

Friederich Mohs (29.1.1773–29.9.1839) war der erste Kustos und Professor für Mineralogie am Grazer Joanneum und schloss in den Jahren um 1815/16 die Arbeiten an seiner 10-teiligen Ritzhärteskala für Mineralien ab. Das Universalmuseum Joanneum wurde deshalb schon vor Jahrzehnten als „Wiege der Mohs'schen Härteskala“ bezeichnet. Jene Härteskala, die lange Zeit als Originalobjekt angesehen wurde, ist nach mehr als 20 Jahren wieder in aktualisierten Kontext zu sehen.



Dieses ist seit 2013 wieder im Lesliehof des Joanneumsviertels aufgestellt.

Sonderausstellung



Sporen. Pioniere der Fortpflanzung
Bis 14.07.2024

Sporen sind mikroskopisch kleine Verbreitungseinheiten, die von unterschiedlichsten Organismen meist in riesiger Zahl produziert werden. Dazu zählen Pilze (inkl. Flechten), Schleimpilze, Algen, Moose und Farnpflanzen. Sporen werden meist über den Wind, aber auch über verschiedene andere Wege, z. B. Tiere oder fließendes Wasser, verbreitet. Im Laufe der Evolution hat sich eine faszinierende Vielfalt an unterschiedlichen Sporenformen entwickelt. Diese Mannigfaltigkeit wird in Form von großformatigen mikroskopischen Aufnahmen dargestellt. Kurzvideos zeigen die ausgeklügelten Strategien zur Sporenverbreitung. Die sporenbildenden Organismen werden als Modelle und präparierte Pflanzen und Pilze gezeigt, einige von ihnen auch in lebendem Zustand.



Abgerundet wird die Ausstellung durch allgemeine Informationen zur evolutionären Entwicklung dieser Organismen, zur zentralen Rolle der Spore als Verbreitungseinheit und zur Nutzung von Pflanzen- und Pilzsporen durch den Menschen.

Naturkundemuseum

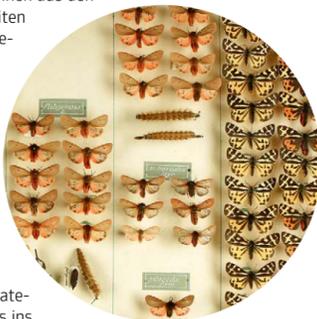
Das Naturkundemuseum beherbergt große naturkundliche Sammlungen mit Schwerpunkten in den Bereichen Botanik & Mykologie, Geologie & Paläontologie, Mineralogie und Zoologie, geografisch im Wesentlichen auf die Steiermark bezogen. Die Dauerausstellung des Naturkundemuseums im Joanneumsviertel bietet einen spannenden Spaziergang durch die Naturgeschichte. Von der Entstehung der Erde und der ersten Lebensformen führt der Weg über geologische Veränderungen und Fossilienfunde durch eine beeindruckende Mineraliensammlung. Die biologische Vielfalt vor der Haustür und Mechanismen der Evolution werden mittels tierischer und pflanzlicher Präparate anschaulich dargestellt. Das Erfolgsmodell Insekten, die vielfältigen Formen der tierischen Kommunikation und Skelette in Bewegung runden den Spaziergang ab.



Sonderausstellungen sowie ein reichhaltiges Vermittlungsprogramm ergänzen das Angebot für Besucher*innen.

Studienzentrum Naturkunde

Eine Servicestelle für Naturinteressierte. Im Studienzentrum Naturkunde in Andritz sind die umfangreichen Bestände der naturkundlichen Sammlungen (Botanik & Mykologie, Geologie & Paläontologie, Mineralogie und Zoologie) in gut ausgestatteten und klimatisierten Depoträumen untergebracht. Die Spezialist*innen aus den jeweiligen Fachrichtungen arbeiten an der wissenschaftlichen Aufbereitung und Dokumentation der unzähligen Objekte aus der Steiermark, aber auch aus vielen anderen Fundorten in Europa und auf der ganzen Welt. Moderne Analysegeräte erlauben mineralogische Untersuchungen mittels Röntgendiffraktometrie und Röntgenfluoreszenz. Mit dem Rasterelektronenmikroskop können erdwissenschaftliche Materialien ebenso analysiert und bis ins kleinste Detail abgebildet werden, wie z. B. auch Mikrofossilien, Pflanzenpollen oder Insekten sowie Farbpigmente, Münzen und Metalllegierungen. Im Studienzentrum wird aber auch ein breites Bestimmungs- und Beratungsservice angeboten. Die Fachleute stehen den Besucher*innen – nach Voranmeldung – zur Bestimmung ihrer Funde zur Verfügung: Pflanzen, Pilze, Insekten, Vögel und Säugetiere, Fossilien, Gesteine und Mineralien können näher „unter die Lupe“ genommen werden. Genaue Fundortangaben erleichtern die Arbeit der Fachleute sehr. Die wissenschaftliche Präsenzbibliothek stellt eine zusätzliche Informationsquelle dar.



Das Programm reicht von Vorträgen über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse bis zu Reiseberichten mit zoologischem oder botanischem Fokus, von Exkursionen zum Entdecken im Gelände bis zu vertiefenden Bestimmungskursen und Workshops.

Haus der Biodiversität



Das Haus der Biodiversität in der Tierwelt Herberstein lädt dazu ein, auf innovative Art und Weise mit der faszinierenden Welt der biologischen Vielfalt in Berührung zu kommen. Interaktive digitale und analoge Stationen sowie zahlreiche zoologische, botanische und mykologische Präparate und Modelle ermöglichen eine sowohl intensive und als auch spielerische Herangehensweise. Entlang einer stilisierten, quer im Raum liegenden Eiche führen fünf Bereiche in unterschiedliche Aspekte ein. Von der Vielfalt von Arten und Lebensräumen über verborgene Netzwerke innerhalb von Ökosystemen und deren materielle Werte bis hin zum Menschen, der als Lebensraum dient, aber auch die Weichen für die Zukunft unseres Planeten stellt, bietet die Ausstellung einen umfassenden Blick.



Der Weg der Vielfalt verknüpft das Haus der Biodiversität mit seiner Umgebung. Mehrere in die Landschaft eingefügte Naturschauplätze geben einzelnen Aspekten Raum. Höhepunkt bildet eine über der Feistritzklamm errichtete Plattform mit Ausblick auf die artenreiche Landschaft.

Naturkundemuseum & Studienzentrum

Natur erleben

Programm, Exkursionen, Vorträge

März '24
—
Sept. '24



Vermittlung

spannend – involvierend – lehrreich



Hat jemand schon mal einen Igel gestreichelt oder ein 250 Mio. Jahre altes Fossil in Händen gehalten? Nach dem Leitsatz: „spannend – involvierend – lehrreich“ können Sie mit dem Team der Naturvermittlung die Ausstellungen interaktiv erleben und tiefere Einblicke in ausgewählte Objekte erhalten. Neben dem Sammeln, Bewahren, Forschen und Ausstellen ist das Vermitteln von Inhalten und Wissen eine der zentralen Säulen des Museums.



Dieser Aufgabe wird das Universalmuseum Joanneum seit seiner Gründung 1811 als Kombination von naturwissenschaftlich-technischer Lehranstalt und Museum gerecht. Während sich im Lauf der Jahrhunderte die Strukturen, Methodik und Begrifflichkeiten im Zuge einer stetigen Professionalisierung geändert haben, so ist die Kernaufgabe dahinter eine große und verantwortungsvolle geblieben. Neben Ausstellungsrundgängen und Workshops sowie Aktionstagen und Fortbildungen wird auch ein umfangreiches Programm zu jenen Ecken des Museums angeboten, in die man ansonsten nicht blicken würde.

Führungen und Rundgänge

Dauerausstellung im Naturkundemuseum:

► Jeden Samstag und Feiertag, 14:30–15:30 Uhr
Treffpunkt: Joanneumsviertel, Foyer
Kosten: 3 € (exkl. Eintritt)

Sonderausstellung Sporen. Pioniere der Fortpflanzung

► Jeden Samstag (bis 14.07.), 13–13:50 Uhr
Treffpunkt: Joanneumsviertel, Foyer
Kosten: 3 € (exkl. Eintritt)

Back to the roots – eine historische Spurensuche

► 19.05., 02.06., 23.06. & 15.09., 15:30 Uhr
Treffpunkt: Joanneumsviertel, Foyer
Kosten: 3 € (exkl. Eintritt)

Familienprogramm

Rundgänge für Familien (Kinder von 5–12 Jahren mit Familie):

Treffpunkt: Joanneumsviertel, Foyer, Kosten: 3 € (exkl. Eintritt)
Anmeldung im Naturkundemuseum erbeten.

► **Schätze der Erde. Aus dem Berg in unsere Häuser**

Februar bis März, jeden Sonntag, 13–14 Uhr

► **Fliegst du schon oder krabbelst du noch? – Die faszinierende Welt der Insekten**

April bis Juni, jeden Sonntag, 13–14 Uhr

► **In 80 Minuten um die Welt**

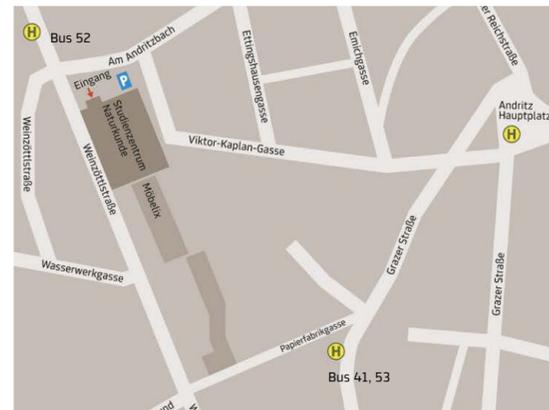
Juli bis September, jeden Sonntag, 13–14:20 Uhr

Science-Detektive – Entdeckungen für junge Forscher*innen

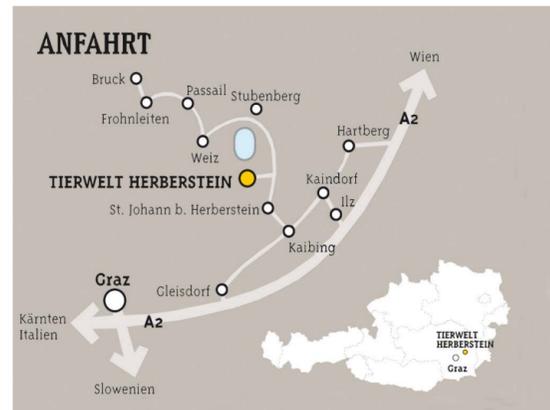
Begrenzte Teilnehmer*innenzahl, Kinder von 6–12 Jahren
11.07.–05.09., jeden Donnerstag (außer 18.07.), 13–14:30 Uhr
Kosten: 4,50 €



Naturkundemuseum
Joanneumsviertel, 8010 Graz
T +43-316/8017-9100
joanneumsviertel@museum-joanneum.at
Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag, Feiertag, 10–18 Uhr
Zusätzlich geöffnet: 01.04., 20.05.
www.naturkunde.at



Studienzentrum Naturkunde
Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz
T +43-316/8017-9000
naturkunde@museum-joanneum.at
Sekretariat: Montag bis Freitag, 8–13 Uhr
Zufahrt: Am Andritzbach
Straßenbahn 4 und 5 (Andritz), Bus 52 (Am Andritzbach), Bus 41, 53 (Papierfabrikgasse)
www.studienzentrum-naturkunde.at



Tierwelt Herberstein
Steirischer Landestiergarten GmbH
8223 Stubenberg am See, Buchberg 50
Tel. +43-3176/80777
info@tierwelt-herberstein.at
www.tierwelt-herberstein.at

Information

Webseite, Social Media und Newsletter

Detaillierte Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf www.naturkunde.at. Auf Facebook und Instagram (jeweils @Joanneumsviertel) bieten wir immer wieder Einblicke in unsere Arbeit. Sie wollen nichts versäumen und regelmäßig über unsere Veranstaltungen informiert werden? Dann fordern Sie am besten unseren Naturkunde-Newsletter an unter www.museum-joanneum.at/newsletter.

Joanneum-Verein

Sie können mit einer Mitgliedschaft im Joanneum-Verein die Arbeit an unseren umfangreichen Sammlungen unterstützen: www.museum-joanneum.at/naturkundemuseum/jueber-uns/joanneum-verein

Zusätzliche Programme und Workshops

Anfragen im Naturkundemuseum bitte mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin.

Kooperationen

- BirdLife Steiermark
- Naturschutz Akademie Steiermark
- Naturwissenschaftlicher Verein
- Universität Graz
- Waldschule Graz

Impressum

MedieninhaberIn und HerausgeberIn: Universalmuseum Joanneum GmbH, Graz
Herstellung: Medienfabrik Graz GmbH, Dreihackengasse 20, 8020 Graz
Redaktion: Naturkunde, Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz
Grafik: UMJ/Andrea Weishaupt, Karin Buot-Wischenau, Fotos: Michael Gäbler/Wikimedia Commons (Igel), UMJ/J.J. Kucek (Haus der Biodiversität), UMJ/J.N. Lackner
Titelseite: Sporangienhaufen auf der Rückseite eines Wurmfarnblattes. Foto: UMJ/K. Zernig